

**Protokoll
über die 5. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung
am 11.12.2014**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort: Naturschutzstation Zippendorf, Am Strand 9

Anwesenheit

Vorsitzender

Strauß, Manfred entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Möller, Roman entsandt durch SPD-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Müller, Arndt entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Kempf, Werner entsandt durch ZG AfD
Klein, Ralf entsandt durch CDU-Fraktion
Lemke, Klaus entsandt durch CDU-Fraktion
Micheilis, Irina entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Block, Wolfgang entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Reinsch, Norbert entsandt durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Röll, Markus
Behr, Hauke Dr.
Nottebaum, Bernd

Bürger, Beate
Friedriszik, Uwe
Nieke, Lutz
Tuchel, Ina
Uchnewitz, Leonore

Leitung: Manfred Strauß

Schriftführer: Jeannine Biastoch

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 4. Sitzung vom 13.11.2014 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Bebauungsplan Nr. 82.12 'Nordhafenquartier'
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00125/2014

 - 4.2. Bebauungsplan Nr. 93.15 'Südlich der Möwenburgstraße'
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 00148/2014

 - 4.3 Änderung der Abwassersatzung, der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) und des Preisblattes der SAE - Sammelgrubenentsorgung für Freizeitnutzung
Vorlage: 00150/2014

5. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Strauß eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Der Tagesordnungspunkt 4.3 wird vorgezogen.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 4. Sitzung vom 13.11.2014 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 4. Sitzung wird mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	4

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Aus Anlass der heutigen Weihnachtssitzung in der Naturschutzstation Zippendorf informiert Herr Nottebaum über die bevorstehende Entscheidung zur Ausschreibung für die zukünftige Betreibung der Naturschutzstation, welche demnächst in die Ausschüsse gebracht wird.

Nach der Ausschreibung erfolgte eine Vorauswahl bei der die Entscheidung der Verwaltung für die NABU gefallen ist. Die Entscheidung der Stadtvertretung steht noch aus.

Herr Dr. Behr erläutert, dass derzeit der Mietvertrag vorbereitet wird. Die Neueröffnung der Naturschutzstation ist zum 01.04.2015 geplant. Der Standort soll erhalten bleiben.

Er würdigt die engagierte ehrenamtliche Arbeit der Mitarbeiter und hält auch für die Zukunft diese Unterstützung für sehr wichtig.

Herr Möller fragt nach den ausschlaggebenden Kriterien der Verwaltung für die getroffene Entscheidung. Er bittet im Zuge des Beteiligungsverfahrens um die Vorlage beider Konzepte.

Herr Nottebaum sichert detaillierte Informationen im Zuge der Einbringung der Vorlage in die Ausschüsse zu.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Bebauungsplan Nr. 82.12 'Nordhafenquartier'
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00125/2014**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum erläutert die Vorlage, insbesondere die Änderungen aus dem Bauausschuss.

Der Ausschuss stimmt der Vorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	-

**zu 4.2 Bebauungsplan Nr. 93.15 'Südlich der Möwenburgstraße'
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 00148/2014**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum führt kurz zum Thema ein.

Der Ausschuss stimmt der Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 9 (2a) des Baugesetzbuches (BauGB) zur Steuerung des Einzelhandels zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	1

**zu Änderung der Abwassersatzung, der Allgemeinen
Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) und des Preisblattes der
SAE - Sammelgrubenentsorgung für Freizeitnutzung
Vorlage: 00150/2014**

Bemerkungen:

Vorab bittet Herr Strauß die Verwaltung um einen regelmäßigen Sachstandsbericht (halbjährlich) zum Thema Sammelgruben.

Herr Nieke (SAE) erläutert die Vorlage.

Dem anwesenden Bürger und Entsorger, Herrn Günter Schult, wird durch die Ausschussmitglieder Rederecht eingeräumt. Er fragt nach der Art und Weise, wie künftig die Organisation der Aufgabe erfolgen soll, z. B. wie die Terminvergabe und Rechnungslegung erfolgt.

Herr Nieke erklärt hierzu dass sich lediglich der Vertragspartner ändern wird, also nicht mehr der Kleingärtner direkt, sondern die SAE wird die Aufträge erteilen. Für die Vergabe wird eine reguläre Ausschreibung erfolgen.

Die Ausschussmitglieder beschließen an dieser Stelle das Ende der Debatte.

Der Ausschuss stimmt der Vorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: 2

zu 5 Sonstiges

Bemerkungen:

„Rockpalast“, Wismarsche Straße

Herr Nottebaum informiert zum Sachstand.

Nachdem in der Verwaltung mehrere Beschwerden eingegangen sind und sich der Betreiber nicht an getroffene Absprachen bezüglich der Öffnungszeiten hielt wird der Betrieb untersagt.

Baumfällungen, Lankower See

Herr Müller bittet die Verwaltung um schriftliche Stellungnahme bzw. Sachstandsbericht zu den Baumfällungen am Lankower See.

Verteiler der Telekom

Frau Uchnewitz bemängelt die seit Wochen andauernden Baumaßnahmen an den Verteilerkästen der Telekom und die damit einhergehenden, teilweise gefährlichen, Behinderungen für Radfahrer und Fußgänger durch die Baustelleneinrichtungen.

Herr Nottebaum erläutert hierzu kurz die Schwierigkeiten aufgrund der engen Terminkette.

Illegaler Taxistand, Mecklenburgstraße 8

Frau Michaelis gibt zu Protokoll, dass sich in der Mecklenburgstraße vor dem „M8“ (gegenüber von Mecklenburgstraße 22) ein Taxistand etabliert hat. Zwischen 3 und 5 Uhr herrscht dort reger Verkehr, so dass die Anwohner in ihrer Nachtruhe gestört werden.

Herr Strauß empfiehlt, ein Anschreiben an die Taxigenossenschaft.

Herr Nottebaum wird ein entsprechendes Schreiben herauschicken.

Radweg, Rogahner Straße

Herr Möller weist auf eine Gefahrenstelle für Radfahrer in der Rogahner Straße hin. Die Holzbrücke auf der Bahnunterführung ist bei den derzeitigen Witterungsbedingungen sehr glatt. Es kommt häufig zu Stürzen. Er bittet die Verwaltung um Prüfung evtl. Maßnahmen.

gez. Manfred Strauß

gez. Jeannine Biastoch

Vorsitzende/r

Protokollführer/in